

## Hereinspaziert!

Wie schön es doch ist, wenn so interessierte Besucherinnen und Besucher im Rüstraum, im Gewächshaus und zwischen den Feldern stehen und ein reger Austausch entsteht ...

### Schön, dass Sie bei uns zu Gast waren

Rund 20 BioBouquet Kundinnen und Kunden – klein und gross – haben am letzten Dienstag die Gelegenheit genutzt, sich das BioBouquet ganz aus der Nähe anzuschauen und sind zum Flurgang nach Thunstetten gekommen. Ob Blühstreifen, Verpackung oder geniessbare Blüten – wir hatten viel Freude an den Gesprächen und Begegnungen mit Ihnen, sind dankbar für Ihr Interesse und den wertvollen Austausch. Das macht richtig Lust, auch im nächsten Jahr wieder einen solchen Tag anzubieten.

### Auch das FiBL öffnet seine Türen

Für alle, die nicht auf nächstes Jahr warten wollen, um den biologischen Landbau noch besser kennenzulernen, haben wir einen Tipp: Am Sonntag, den 19. August veranstaltet das FiBL einen Tag der offenen Tür und lädt herzlich ein. Das FiBL ist das Forschungsinstitut für biologischen Landbau und ein wertvoller Partner für uns und viele andere Gärtner und Landwirte.

### Sogar mit einem Shuttle-Bus

Wenn es zum Beispiel darum geht, welche Blumen sich für einen Blühstreifen eignen, dann ist das FiBL als Forschungs- und Beratungsstelle eine wichtige Anlaufstelle.

Neugierige sind also herzlich eingeladen – und werden vom Bahnhof Frick sogar abgeholt. Alle Infos zum Programm und den Themen finden Sie auf [www.fibl.org](http://www.fibl.org). Und alle diejenigen, die nicht beim BioBouquet-Flurgang dabei sein konnten, können sich auf [www.biobouquet.ch](http://www.biobouquet.ch) ein Bild machen.

### Die Mahngebühren werden angehoben ...

Vielleicht haben Sie es bereits gelesen, vielleicht aber auch noch nicht: Wird eine Rechnung nicht beglichen, müssen die Frauen im BioBouquet-Büro eine Mahnung verschicken. Das ist natürlich kein Problem, an allen Orten bleibt einmal eine Rechnung liegen und geht vergessen. Doch unser Ziel ist es, dass sich das Mahnwesen in Richtung «selbsttragend» entwickelt. Darum erhebt das BioBouquet für die 1. Mahnung neu 8.- CHF (statt 5.- CHF) und für die 2. Mahnung 20.- CHF (statt 10.- CHF).

### ... und können leicht umgangen werden

Übrigens, mit dem Lastschriftverfahren (LSF) oder DebitDirect (DD) lassen sich Gebühren ganz einfach vermeiden. Bequem ist es erst noch: Schliesslich muss man weder an die Zahlungen denken, noch sie manuell erledigen. Gerne sind wir da, wenn Sie Interesse oder Fragen dazu haben.

**Wir wünschen Ihnen immer wieder viel Freude beim Entdecken und Erkunden, herzlich  
für das BioBouquet-Team  
Gerhard Bühler**

Fürs nächste BioBouquet planen wir voraussichtlich Tomaten, Zucchetti und Buschbohnen.

## Sommerlicher Genuss frisch aus Ihrem BioBouquet:



### Buschbohnen im Speck-Mänteli Für 4 Portionen

#### Zutaten:

500 g Buschbohnen  
2 l Gemüsebouillon

ca. 150 g Bio-Bratspeck in Scheiben

#### So zubereitet:

Die Bohnen waschen, die Enden abschneiden und je nachdem abfädeln.

Dann für ca. 12-15 Minuten in der Bouillon garen.

Aus immer ungefähr 10 Bohnen ein «Päckli» machen und mit einer Scheibe Bratspeck umwickeln. Beim Fixieren helfen Zahnstocher.

Etwas Öl in einer Pfanne erhitzen, die «Päckli» rundherum anbraten und mit Pfeffer würzen.

Dazu passen Gschwellti und ein grüner Salat. En Guete!



### Zucchetti-Dip Für 4 Portionen

#### Zutaten:

250 g Zucchetti  
3 EL Zitronensaft  
5 EL Tahin (Sesampaste)

3 Knoblauchzehen  
5 EL Öl  
Salz

#### So zubereitet:

Zucchetti gut waschen und in Würfel schneiden.

Die Knoblauchzehen schälen.

Alle Zutaten in den Mixer geben und pürieren.

Zu knusprigem Brot oder Gemüsesticks wie Rüepli, Paprika oder (Knollen-)Sellerie servieren und geniessen.